

aelKünziMarionKunkelLeeMiKyungGeroldMaierLaurentPheulpinChoilnSookImHyeSookClaus-
terBöhner-FeryLilianCreemersKarinDahlkeHanneloreHipplerBodoHirschSongInHunMichaelKünzi
iMarionKunkelLeeMiKyungGeroldMaierLaurentPheulpinChoilnSookImHyeSookClaus-PeterBö
er-FeryLilianCreemersKarinDahlkeHanneloreHipplerBodoHirschSongInHunMichaelKünziMarion
KunkelLeeMiKyungGeroldMaierLaurentPheulpinChoilnSookImHyeSookClaus-PeterBöhner-Fe
LilianCreemersKarinDahlkeHanneloreHipplerBodoHirschSongInHunMichaelKünziMarionKunke
LeeMiKyungGeroldMaierLaurentPheulpinChoilnSookImHyeSookClaus-PeterBöhner-FeryLilianC
eemersKarinDahlkeHanneloreHipplerBodoHirschSongInHunMichaelKünziMarionKunkelLeeMiK
ungGeroldMaierLaurentPheulpinChoilnSookImHyeSookClaus-PeterBöhner-FeryLilianCreemer
KarinDahlkeHanneloreHipplerBodoHirschSongInHunMichaelKünziMarionKunkelLeeMiKyungGe
oldMaierLaurentPheulpinChoilnSookImHyeSookClaus-PeterBöhner-FeryLilianCreemersKari
DlkeHanneloreHipplerBodoHirschSongInHunMichaelKünziMarionKunkelLeeMiKyungGeroldMai
LaurentPheulpinChoilnSookImHyeSookClaus-PeterBöhner-FeryLilianCreemersKarinDahlkeHa
eloreHipplerBodoHirschSongInHunMichaelKünziMarionKunkelLeeMiKyungGeroldMaierLauren
PheulpinChoilnSookImHyeSookClaus-PeterBöhner-FeryLilianCreemersKarinDahlkeHanneloreH
pplerBodoHirschSongInHunMichaelKünziMarionKunkelLeeMiKyungGeroldMaierLaurentPheulp
ChoilnSookImHyeSookClaus-PeterBöhner-FeryLilianCreemersKarinDahlkeHanneloreHipplerB
oHirschSongInHunMichaelKünziMarionKunkelLeeMiKyungGeroldMaierLaurentPheulpinChoil
okImHyeSookClaus-PeterBöhner-FeryLilianCreemersKarinDahlkeHanneloreHipplerBodoHirsch
SongInHunMichaelKünziMarionKunkelLeeMiKyungGeroldMaierLaurentPheulpinChoilnSookImH
SookClaus-PeterBöhner-FeryLilianCreemersKarinDahlkeHanneloreHipplerBodoHirschSongIn
nMichaelKünziMarionKunkelLeeMiKyungGeroldMaierLaurentPheulpinChoilnSookImHyeSookC
us-PeterBöhner-FeryLilianCreemersKarinDahlkeHanneloreHipplerBodoHirschSongInHunMich
KünziMarionKunkelLeeMiKyungGeroldMaierLaurentPheulpinChoilnSookImHyeSookClaus-Pe
öhner-FeryLilianCreemersKarinDahlkeHanneloreHipplerBodoHirschSongInHunMichaelKünzi
ionKunkelLeeMiKyungGeroldMaierLaurentPheulpinChoilnSookImHyeSookClaus-PeterBöhner-
ryLilianCreemersKarinDahlkeHanneloreHipplerBodoHirschSongInHunMichaelKünziMarionKun
LeeMiKyungGeroldMaierLaurentPheulpinChoilnSookImHyeSookClaus-PeterBöhner-FeryLilian
eemersKarinDahlkeHanneloreHipplerBodoHirschSongInHunMichaelKünziMarionKunkelLeeMiK
ngGeroldMaierLaurentPheulpinChoilnSookImHyeSookClaus-PeterBöhner-FeryLilianCreemers
DahlkeHanneloreHipplerBodoHirschSongInHunMichaelKünziMarionKunkelLeeMiKyungGerold
ierLaurentPheulpinChoilnSookImHyeSookClaus-PeterBöhner-FeryLilianCreemersKarinDahlke
aneloreHipplerBodoHirschSongInHunMichaelKünziMarionKunkelLeeMiKyungGeroldMaierLaure
PheulpinChoilnSookImHyeSookClaus-PeterBöhner-FeryLilianCreemersKarinDahlkeHannelore
erBodoHirschSongInHunMichaelKünziMarionKunkelLeeMiKyungGeroldMaierLaurentPheulpinC
oilnSookImHyeSookClaus-PeterBöhner-FeryLilianCreemersKarinDahlkeHanneloreHipplerBodo
rschSongInHunMichaelKünziMarionKunkelLeeMiKyungGeroldMaierLaurentPheulpinChoilnSo

GALERIE BÖHNER
KUNSTMESSE ROTTERDAM 2011
Kunstn Living In Alore

KUNSTMESSE ROTTERDAM 2011

Kunst en Living in Ahoy

9. - 11. Dezember 2011

Redaktion: Dr. Claus-Peter Böhner Fery, M.A. & Gerold Maier

Satz & Layout: Ralf Wirth

1. Auflage 2011

Alle Rechte vorbehalten

© Wiedergaberechte aller Werkabbildungen bei den Künstlerinnen & Künstlern

GALERIE BÖHNER

G 7, 7

D-68159 Mannheim

Fon/Fax: 00 49 (0) 621 / 15 66 570

Mobil: 00 40 (0) 177 400 6 222

www.galerie-boehner.de

www.kunst-spektrum.de

info@galerie-boehner.de

Die Künstlerinnen & Künstler:

Claus-Peter Böhner-Fery (D)

Lilian Creemers (NL)

Karin Dahlke (D)

Hannelore Hippler (D)

Bodo Hirsch (D)

Song In Hun (ROK)

Michael Künzi (CH)

Marion Kunkel (D)

Lee Mi Kyung (ROK)

Gerold Maier (D)

Laurent Pheulpin (CH)

Choi In Sook (ROK)

Im Hye Sook (ROK)

CLAUS-PETER BÖHNER-FERY (D),

geboren 1963 in Höxter, lebt und arbeitet in Mannheim. Studium der Literaturwissenschaft, Germanistik, Politikwissenschaft und Soziologie. Autor, Verleger, Kritiker und Ausstellungsmacher. Bislang ist er u.a. mit zahlreichen Beiträgen zur Kunst und Kultur hervorgetreten sowie der Organisation von mehr als 100 Ausstellungen und Messen. Jurymitglied des "Tijani-Regest-Kunstpreises". Akademisches Ehrenmitglied der ACCADEMIA INTERNAZIONALE GRECI - MARINO", Vinzaglio (NO), Italia. 2000 eröffnete er u.a. die 2. Internationale Kunstmesse im Kongresshaus Zürich, 2004 die 6. Kunstmesse IMPULSE international Osnabrück" und 2008 die 10. Anfangs freie Malerei zusammen mit seinem Künstlerkollegen Gerold Maier, wobei teils großformatige Arbeiten in Öl auf Leinwand entstanden. Seit geraumer Zeit beschäftigt sich Claus-Peter Böhner-Fery mit der Konzeptkunst bzw. Installation, um Kunst fassbar, erfahrbar zu machen: KUNST ZUM ANFASSEN im eigentlichen Sinne des Wortes. Hierbei wird der Betrachter mitunter in den Kunstprozess einbezogen oder auch schlicht selbst zum Bestandteil des Kunstwerkes. Die Installation Vorsicht Baustelle auf der KUNSTMESSE SALZBURG 2006 wurde von den Besuchern mit großem Interesse aufgenommen und enttaubisierte die Kunst gewissermaßen zu dem, was sie im wahrsten Sinne des Wortes auch ist: Handwerk und Prozess!



„Was ist Kunst?“, Konzept-Art, Rotterdam 2010

LILIAN CREEMERS (NL),

born 1967 in the Netherlands, where she is living and working as an artist. Every archaeologist will be able to tell you that a lot of our knowledge about the earliest civilizations is based on findings of ceramic objects in the earth. For our ancestors clay was a very important raw material in shaping their existence. The work of Lilian Creemers refers to this ancient basis from which she shapes the clay with its unprecedented possibilities. Because of trying testing and experiencing she searches for primitive baking methods and functional glazing and decoration techniques. By this she succeeds in keeping the materials in their value and still using them optimally for the emotions she wants to express. In her work the starting point is each time the motives of our earliest existence. In this the elements, water, fire, earth, air and metal are essential and for her they represent the basis of our existence. By working with certain themes Lilian creates each time a perfect framework for making conscious choices which broaden the field of vision. Shape, texture, mass and colour are parts of this framework and by their simplicity, they determine the quality that the ceramic art of Lilian radiates. Also in the choices she makes for the exhibit of her work pieces an important consideration is that you as a spectator, visitor of the exhibition, can feel that the experience you acquire has deep roots and goes beyond the here and now. So are the ceramics of Lilian Creemers no longer or only utensils, but do they encourage reflection and enjoyment according to an ancient tradition and like this they transcend themselves.



„Know your limit“, Ceramic, Raku, 1 x 1 x 1 cm - 10 x 10 x 10 cm

KARIN DAHLKE (D),

geboren in Hamburg, lebt und arbeitet als bildende Künstlerin in Hamburg / Deutschland. Mit den Mitteln der zeitgenössischen figurativen Malerei, vorzugsweise in Öl, aber auch in Acryl, erforscht Dahlke ihr Thema: *the female factor*. Unter diesem Begriff wird seit längerem im englischen Sprachraum das Vordringen der Frauen in ehemals rein männliche Domänen der Macht diskutiert. Empowerment, die feminine Teilhabe an der Macht, welche Spuren hinterlässt sie auf dem bevorzugten schönen Objekt der Malerei, dem weiblichen Körper? Diese Frage untersucht sie anhand von Fotos in Illustrierten, repräsentiert sich in ihnen doch der öffentliche, gleichwohl von unbewussten kulturellen Mustern geprägte Blick auf Frauen. Aber ebenso malt sie vor dem Modell, um ihrem eigenen privaten Blick auf die Spur zu kommen. So verdichten sich in jedem ihrer Bilder öffentliche und private Bildmuster mit unbewussten Bildresten unserer Zeit, und diese wiederum mit Karin Dahlkes malerischen Vorbildern – Manet, Kirchner, Marlene Dumas, Cecily Brown.

Was also geschieht dem schönen Objekt, wenn heute Frauen im Zeichen ihres empowerment die andere Hälfte des Himmels erobern? Zwar gehen sie souverän ihren Weg, ihre Körper aber bleiben weiterhin dem begehrliehen Blick der anderen ausgesetzt, bleiben verletzbar, bleiben der Gewalt in besonderer Weise ausgeliefert. Als Teilhaberin der Macht sind Frauen andererseits nicht länger nur Opfer, sondern ebenso mitverantwortlich für Zerstörungsprozesse. Zerstörungsprozesse, die aber wiederum ihre Spuren sie selbst einschreiben. So sprechen Frauen, die bereits in den Vorstandsetagen angekommen sind, davon, dass sie auf dem Weg dorthin vieles in sich auslöschen mussten. Dies Ausgelöschte wollen die Bilder Dahlkes im Sinne Paul Klees ins Sichtbare rücken, wollen etwas sichtbar werden lassen, was sprachlos und kalt, oft erstarrt zum Symptom, in den Körpern haust.

Die überwiegend groß- bis mittelformatigen Arbeiten von Dahlke sind durch ein ganz eigenes ästhetisches Zusammenspiel kraftvoller Farben im Spannungsfeld zwischen Energie und Bewegung einerseits, Innehalten und Reflektion andererseits gekennzeichnet. In ihrem Malstil reflektiert Dahlke zudem das mediale Blitzlichtgewitter unserer Zeit. Fragmentierung des Gesehenen, Auflösung der Identitäten – all dies ist bekannt, löst aber gleichwohl immer noch Angst aus. Dahlkes Bilder suchen gleichwohl gerade die Ängste, die Verstörungen wie auch Zerstörungen ins Sichtbare zu rücken. Gleichzeitig opponiert sie mit leidenschaftlich bewegtem Pinselstrich gegen die Vorherrschaft des Toten, gegen die Dominanz eines stillgestellten Lebens.



„Cut I“, Acryl auf Leinwand, 40 x 60 cm

HANNELORE HIPPLER (D),

geboren 1944 in Ostpreußen, lebt und arbeitet als bildende Künstlerin in Berlin. Als Autodidakt hat sie ihren eigenen Stil entwickelt und holt sich Anregungen aus dem alltäglichen Leben, dem Betrachten von Fotobänden oder aus der Natur.

Nur von ihrer Inspiration geleitet lässt sie Bilder entstehen, anfangs in Öl, jetzt in Acryl, dem Material, das ihrem impulsiven Charakter eher entspricht..

Ein Blick in ihr Atelier bestätigt: Risikobereitschaft, der Mut zur Selbstdarstellung und jede Menge Motivation - so hat sie in 2008 ihren Start in die Selbständigkeit begonnen.

„Ein Bild zu beschreiben ist schwer. Was will der Künstler damit sagen, was ausdrücken? Man kann nicht erklären, was hier entsteht. Die Bilder selbst lassen eine Atmosphäre entstehen. Malerei muss man einfach sehen und wirken lassen. Das Erklären, glaube ich, zerstört viel zu viel. Malen gibt mir Freude am Leben, lässt mich innerlich frei werden. Farben sind etwas Wunderbares, sie spiegeln einen Teil meiner Seele wider.“

Worte einer Künstlerin, eines Menschen, der im Leben schon viel gesehen und erlebt hat und sich dennoch immer noch auch an Kleinigkeiten erfreuen kann.

Zahlreiche Ausstellungen und Ausstellungsbeteiligungen.



„Grün-Gelbe-Impression“, Acryl auf Leinwand, 160 x 100 cm

BODO HIRSCH (D),

1962 in Heidelberg geboren, lebt zwischen Mannheim und Heidelberg. In seinem Atelier gibt er der Kunst Farbe und Form. Zahlreiche Ausstellungen im Rhein-Neckar-Kreis sowie Rhein-Main Gebiet. Expressive Pinselstriche und farbige Flächen entstehen nicht nach einer Vorlage, sondern nach den inneren Impulsen des Malers. Formen und Farbkombinationen entstehen ohne bewusste Vorstellung. Es entsteht ein gegenwärtiges Bild mit der Freiheit Impulse zu spüren und diese dem Bild zu geben. Vorrangig steht das Tun und nicht die Bewertung des entstehenden Bildes. Intuitives Malen ist ohne starre Form, es gibt keine Muster, was darf oder soll. Intuitives Malen ist das Tun im Moment mit der Freiheit des Seins des Malers .Bodo Hirsch bietet in seinem Atelier Kurse und Workshops zum Intuitiven Malen an. Ausstellungen und Ausstellungsbeiträge.



„Apostel“, Acryl auf Leinwand, 80 x 80 cm

SONG IN HUN (ROK),

BFA, College of Fine Arts, Mokwon University. MFA, Graduate School of Art and Design, Kyonggi University. Many exhibitions.



„Landscape with memories“, Öl auf Leinwand, 53 x 45 cm



„Landscape with memories“, Öl auf Leinwand, 53 x 45 cm

MICHAEL KÜNZI (CH),

geboren 1982 in Basel, lebt und arbeitet seit 2006 als Streetartist/Graffitikünstler.in der Schweiz.

Kunst bedeutet für Künzi, sich fallen zu lassen, seinen Gefühlen Ausdruck zu verleihen und darin sein Leben zu reflektieren. Ein Piece muss immer ehrlich sein und von Herzen kommen. Der Künstler mag es, mit den Buchstaben zu spielen, sie in jeglichen Formen miteinander zu verbinden; mit Farbe ihnen Gefühl und Harmonie zu verleihen: sein Synonym in sich, immer und immer wieder in neuen Formen und Farben darstellen zu lassen. Jedoch hat jeder Writer seine eigene Handschrift, seinen Charakter und das spiegelt sich folgerichtig in jeder Arbeit wider.

Alles dreht sich um das Synonym, das in die Welt raus getragen wird. Gemalt wird auf fast jedem Untergrund: eine Frage der Inspiration und Idee. Auch wird längst nicht nur mit Spraydosen gemalt, gerne arbeitet Michael Künzi auch mit Pinsel und Rollen, Airbrush Technik, mit Schablonen und diversen Lackstiften.

Hierdurch ergeben sich immer wieder neue Kombinationen und Styles; es liegt am Betrachter, sich inspirieren zu lassen und auf Entdeckungsreise zu gehen.



„Stop me, before I paint again“, Mischtechnik auf Leinwand, 60 x 70 cm

MARION KUNKEL (D),

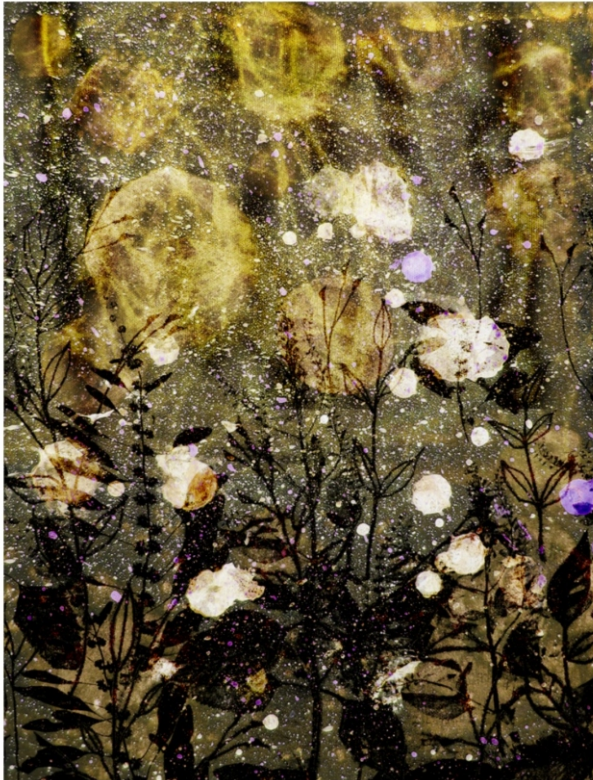
geboren 1957 in Ludwigshafen am Rhein, zeigt seit drei Jahren ihre Bilder fortlaufend in verschiedenen Einzelausstellungen. In ihrem Atelier in Mutterstadt entstehen die MaKun-Bilder. Von der gegenständlichen Malerei und Darstellung des Sichtbaren hat sich die Künstlerin seit 2007 wegentwickelt hin zur objektlosen Malerei, die über die Macht der Farben und der Maltechnik die Sinneswelt des Betrachters erreichen möchte. MaKuns basieren auf einer Idee, geben dennoch wenig vor und lassen jedem Betrachter seinen eigenen Spielraum zum SEHEN-ENTDECKEN-ERKENNEN. Ihre Leidenschaft ist die Liebe zur Malerei und das Wagnis, sich auf den Malprozess einzulassen: Die Idee setzt den Malprozess in Gang, um sich dann auf das, was passiert, einzulassen. Mutig heranwagen, zerstören und erneuern oft über Monate an einem Bild – eine Entdeckungsreise. Ab und an bahnen sich auch spontane, experimentelle Bilder in schneller Bewegung ihren Weg. Bewegung ist eines ihrer zentralen Themen. Dafür bedient sich die Künstlerin gerne der Wellenform mit der endlos fließenden, dynamischen und kraftvollen Bewegung. Gelassene Ruhe und meditative Stille drücken sich in den Firnfeldern aus. Beide Themen sind auch charakteristisch für die jeweiligen Malprozesse, die Marion Kunkel begeistern: „Ich liebe es, begeistert zu werden. Doch noch schöner ist es, Begeisterung zu wecken.“



„Blumen am Weg“, Öl auf Leinwand, 100 x 70 cm

LEE MI KYUNG (ROK),

Ph.D. in Fashion Design major from Kyung Hee University, Seoul, Korea. Lecturer, department of Interior Architecture of Dongyang mirae University. Creative Director of Il-Jin Textile Design Company, Seoul, Korea. Many exhibitions.



„Profund of nature“, Dyeing, Silk, 90 x 120 cm



„Profound of nature II“, Dyeing, Silk, 70 x 92 cm

GEROLD MAIER (D),

geboren 1970 in Eppingen, lebt als bildender Künstler in Mannheim. Zahlreiche Ausstellungen, Ausstellungs- und Messebeteiligungen im In- und Ausland. Bei Gerold Maiers neuesten Arbeiten sind die Gegenstände aufgelöst, sie haben dem Atmosphärischen, dem Emotionalen, dem Inneren des Künstlers weichen müssen. Pastellene, lichte und damit zugleich optimistisch anmutende Farben und Raum haben an Bedeutung gewonnen, der Pinsel musste dem Spachtel das Feld überlassen. Auffällig ist auch, dass die Bilder keine Titel mehr aufweisen, wollen sie doch dem Betrachter Freiraum zur spielerischen Assoziation lassen. Durch das Gefühl, die pastellene Farbe sowie den konkreten Spachtel wird ein Malprozess in Gang gesetzt, der die Ratio ausschaltet, das Übernatürliche forciert, um in einen Zustand der Schwerelosigkeit zu gelangen, der es dem Künstler ermöglicht, sich gänzlich gehen zu lassen, mit Dingen zu spielen, alles Störende zu beseitigen, das MUSS muss wegfallen. Gerade der Malvorgang als solcher, die Prozesshaftigkeit des Tuns sind in der freien Malerei von entscheidender Bedeutung. Maiers Bilder bedürfen nicht der konkreten Beschreibung, sondern unserer Fantasie und Eingebung, um die Spachtelspuren Zug um Zug zu ergründen.



„O.T.“, Öl auf Leinwand, 70 x 100 cm

LAURENT PHEULPIN (CH),

when we talk about a sexual revolution, I think it's unfortunately the most accurate expression to define this phenomenon.

Like a guerilleros, sexuality changed its behavior after having conquered the power. Confidential 50 years ago, it shows his face in every street, every poster nowadays.

But this personality cult is not its unique changing, after having suffered of oppression and censorship it becomes in its turn violent and requiring. Siffredivism (a new way of Stakhanovism) show us the best standard of performance.

Through these pictures I wanted to express this new dictatorship, the intrusion of sexuality in our vision of ourselves, and also the way it invades insidiously the world of the childhood.

I also wanted to show that the degree of sexual violence is so high that nudity isn't enough anymore to express it Dressing codes and postures represent, in my opinion the latest way to cross the last levels.

Laurent Pheulpin is living and working as an artist in Switzerland.



„Flowerpower“, Fotografie, 70 x 100 cm

IM HYE SOOK (ROK),

M.F.A. 1987, Graduate School Ewha Womans University, Fiber Arts; B.F.A. 1985, Ewha Womans University, Fine Arts College, Fiber Arts Depts. Many exhibitions and art fairs. Professor of Kangwon National University.



„Forms 20“, papermaking, 75 x 25 x 5 cm



„Forms 18“, papermaking, 85 x 35 x 7 cm

CHOI IN SOOK (ROK),

Graduated School of Sookmyung Women's University (Major in Metal Craft). Many exhibitions.



„Remembrance“, casting grinding work in slive, 67 x 95 x 12 mm



„Old story“, casting. grinding. work in silve, 650 x 100 x 100 mm

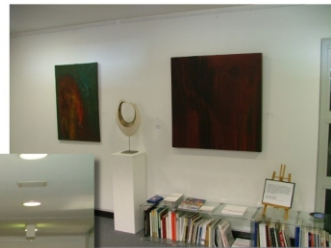
GALERIE BÖHNER

im SIGNAL-IDUNA Business-Tower

Die **GALERIE BÖHNER** verfügt in Mannheim über zwei Standorte. Der *SIGNAL-IDUNA Business-Tower*, direkt am Hauptbahnhof, ist ein attraktives Geschäfts- und Bürogebäude mit hochwertigem Ambiente



In den Räumen der international tätigen Unternehmensberatungen *Homburg & Partner* und *J&M Management Consulting AG* werden zwei Ausstellungen im Jahr präsentiert. Zu den Vernissagen im Frühjahr und Herbst finden sich die Gäste der Galerie und Kunden der Beratungsunternehmen zum gemeinsamen Erleben der neuen Werke ein. Während der Ausstellungszeit von ca. fünf Monaten stehen die Räume auch interessierten Besuchern offen.



GALERIE BÖHNER

im BECHTLE IT-SYSTEMHAUS Mannheim



Das *BECHTLE IT-Systemhaus Mannheim* im Gewerbegebiet Mallau.

Die *BECHTLE AG* ist eines der führenden Unternehmen im Bereich Computer- und Informationstechnologie. In ganz Europa ist das Unternehmen mit mehreren Häusern flächendeckend vertreten. Der von außen eher nüchtern anmutende und klare Bürobau eröffnet im Innern vielfältige Möglichkeiten zur professionellen Präsentation von großformatigen Bildern und Skulpturen.





Dr. Claus-Peter Böhner-Fery

Gerold Maier